

## Kursleitung

### Dr. med. Ulrike Beckrath-Wilking

Fachärztin für psychotherapeutische Medizin,  
Nervenärztin, Psychoanalyse, Traumatherapie, PITT-  
und EMDR-Supervision, München

### Volker Dittmar

Dipl.-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut,  
Traumatherapeut, Supervisor, Bezirksklinikum  
Regensburg

## Teilnehmerkreis

alle Berufsgruppen

## Teilnehmerzahl

18 Personen

## Termin

Mittwoch, 24.07.2019, 12:30 Uhr bis  
Freitag, 26.07.2019, 13:00 Uhr

## Kursgebühr

465,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung  
365,00 € ohne Ü/F, inkl. Verpflegung

## Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee

Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604

Fax: +49 (0)8341 906-605

E-Mail: [info@bildungswerk-irsee.de](mailto:info@bildungswerk-irsee.de)



## Hinweis

Die Unterrichtseinheiten dieses Seminars können  
nach der Weiterbildungsordnung für die Ärzte in  
Bayern für den Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psy-  
chotherapie“ angerechnet werden auf die geforder-  
ten 120 Stunden theoretische Weiterbildung.

## Veranstaltungsort

Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum  
des Bezirks Oberbayern  
Klosterweg 1  
83370 Seeon  
Tel.: +49 (0)8624 897-0

## Sie erreichen Kloster Seeon

### mit dem Auto

- Autobahn A8 bis Ausfahrt Grabenstätt;  
über Grabenstätt, Chieming und Seebruck
- Autobahn A8 bis Ausfahrt Bernau/Prien am  
Chiemsee;  
über Prien, Rimsting, Eggstätt, Roitham oder  
über Prien, Rimsting, Breitbrunn, Gstadt am  
Chiemsee und Seebruck
- B 304 über Ebersberg, Wasserburg, Obing

### mit der Bahn

bis Bad Endorf, von dort mit dem Taxi



Stand: 30.04.2019

# Bildungswerk Irsee

[www.bildungswerk-irsee.de](http://www.bildungswerk-irsee.de)



## Traumazentrierte Psychotherapie

Einführungs- und Übungsseminar

Kurs 80/19

24.07.2019 - 26.07.2019

Kloster Seeon



Bildungswerk des  
Bayerischen Bezirktags

## Psychiatrie - Psychotherapie

---

### Traumazentrierte Psychotherapie (Kurs 80/19)

Die wachsende Zahl von Patienten mit traumabedingten Störungen stellt uns vor die Notwendigkeit, spezielle Methoden der psychologischen Traumatherapie zu kennen und anwenden zu lernen.

In unserer Seminarreihe "Psychotraumatherapie" bieten wir Ihnen neben einem jährlich stattfindenden Einführungsseminar "Traumazentrierte Psychotherapie" die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse in thematisch wechselnden Aufbaukursen zu vertiefen und weitere wichtige Methoden und Arbeitsweisen der traumazentrierten Psychotherapie kennenzulernen. Die einzelnen Seminare zeichnen sich durch einen kurzen Theorieblock, intensive praktische Übungsmöglichkeiten der einzelnen Verfahren, Diskussionen zu Fallbeispielen sowie Selbsterfahrungsanteile aus.

Das Einführungsseminar gibt einen Überblick über die Diagnostik und Differentialdiagnostik sowie die neurobiologischen Grundlagen der Traumaverarbeitung. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Kennenlernen und Erproben der Psychodynamisch Imaginativen Traumatherapie (PITT nach REDDEMANN). Das Phasenmodell mit der - besonders für den stationären Rahmen - zentralen Bedeutung der Stabilisierungsphase wird anhand typischer Fallbeispiele vorgestellt. Ressourcenorientiertes Vorgehen und imaginative Übungen zur Stressbewältigung und Distanzierung von belastenden Inhalten werden vermittelt und in Kleingruppen eingeübt. Auch der Nutzen des Vorgehens zur eigenen Psychohygiene wird diskutiert. Die Ego-State-Therapie und hier speziell die therapeutische Haltung der Inneren-Kind-Arbeit wird ebenfalls durch Selbsterfahrungsübungen vermittelt. Ergänzend werden verschiedene Möglichkeiten der Trauma-Konfrontation wie EMDR thematisiert.

Informationen zum Psychotraumatherapie Aufbaukurs "Bildschirmtechnik" finden Sie unter Kurs 81/19. Zur Ego-State-Therapie bieten wir auch ein spezielles Seminar an (siehe Kurs 100/19).

### Mittwoch, 24.07.2019

---

12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	<b>Vorstellung der TeilnehmerInnen Erwartungen an den Kurs Erfahrungen in der Arbeit mit traumatisierten Patienten</b>
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	<b>Trauma und Traumafolgen – eine Einführung Diagnostik und Differential- diagnostik posttraumatischer Störungen Traumadefinition und Traumaverarbeitung</b>
19:00 Uhr	Abendessen

### Donnerstag, 25.07.2019

---

07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	<b>Akute und chronische Folgen psychischer Traumatisierung Spektrum der Traumafolge- erkrankungen und Komorbiditäten Schutz- und Risikofaktoren</b>
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	<b>Neurobiologische Grundlagen der Traumaverarbeitung Die Besonderheit dissoziativer Störungen</b>
12:30 Uhr	Mittagessen

### Donnerstag, 25.07.2019, Fortsetzung

---

14:00 Uhr	<b>Stabilisierung in der Trauma- therapie: Einführung in die Arbeit mit imaginativen Techniken Grundprinzipien der psychodynamisch-imaginativen Traumatherapie</b>
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	<b>Erproben verschiedener Imaginationsübungen zur Stressbewältigung und Ressourcenorientierung in Kleingruppenarbeit</b>
19:00 Uhr	Abendessen

### Freitag, 26.07.2019

---

07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	<b>Einführung in PITT und Innere-Kind-Arbeit sowie die Ego-State-Therapie</b>
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	<b>Weitere Möglichkeiten der Trauma- konfrontation und Traumabearbeitung (EMDR) Psychohygiene für die Helfenden</b>
12:30 Uhr	Mittagessen

(Änderungen vorbehalten)

### Hinweis

Für dieses Seminar werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) beantragt.